

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. März 1960

11.11.1965 00
München
Herrn Bürgermeister
Dr. Otto Wartemann
Rathaus
Lübeck

Sehr verehrter Herr Bürgermeister, -

im Zusammenhang mit der Lebensgeschichte meines Vaters, die aufzuzeichnen ich mich eben anschicke, komme ich am Dienstag, den 15. März nach Lübeck. Es gilt dort, ein paar sehr alte Herrschaften zu interviewen, die T.M. als Jungen kannten, - Damen, die mit ihm Tanzstunden hatten, etc.

Unnötig zu sagen, dass ich den Wunsch habe, Ihnen bei dieser Gelegenheit einen kurzen Besuch abzustatten. Für den Nachmittag des 15. habe ich bereits Verabredungen mit einigen Greisen, wäre aber von halb drei bis halb vier bestens abkömmlich. Für den Nachmittag des 16. liegt noch keine Verabredung vor. Auch am 17. vormittags könnte ich im Rathaus vorbeischauen.

Ich habe im "International" ein Zimmer bestellt und wäre glücklich, dort eine kurze Nachricht von Ihnen vorzufinden, ob - und falls ja, wann mein Besuch Ihnen genehm wäre. Lassen Sie mich hoffen, Sie seien weder verreist, noch von der Grippe befallen. Auf ein von Ihnen bedingtes Wiedersehen, also.

Ich bin, wie immer, mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen,

Ihre sehr ergebene:

20/8801